



**„Stiften macht Sinn.
Und unseren Traum unsterblich.“**

Erika (60) und Hans F. (61) haben ihre eigene Stiftung gegründet. „So geben wir von unserem Glück wieder etwas zurück – und gestalten ein Stück Zukunft.“ Nachhaltig und denkbar einfach, mit einer einzigen Unterschrift. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth übernimmt sämtliche Verwaltungsaufgaben für die beiden. So können sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: die Verwirklichung ihres ganz persönlichen Plans von einem sinnvollen Leben.

Weitere Informationen unter: **www.die-stifter.de**
Sparkasse Fürth · (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de



*Einladung und Ausschreibung
zum
1. Gerhard-Zinner-Pokalturnier
für
Zweiermannschaften
beim*

CVJM Unterasbach e.V.

2./3./9. Juni 2012

Damen-, Herren- und Jugendklassen

Veranstalter: CVJM Unterasbach e.V.
Ausrichter: CVJM Unterasbach e.V. Abt. Tischtennis
Schirmherr: Matthias Dießl, Landrat des Landkreises Fürth
Turnierleitung: Mitglieder des CVJM Unterasbach
Oberschiedsrichter: wird noch bekannt gegeben
Schiedsgericht: wird bei Bedarf zusammengestellt
Austragungstage: Samstag/Sonntag, 02./03. Juni 2012
Samstag, 09. Juni 2012

Austragungsort: **Samstag/Sonntag, 02. und 03. Juni 2012:**
Turnhalle der Realschule Zirndorf, Jakob-Wassermann-Straße 1, 90513 Zirndorf
Samstag, 09. Juni 2012:
Turnhalle im Hans-Reif-Sportzentrum, Jahnstraße 16A, 90522 Oberasbach

Anzahl der Tische: 12
Ballmarke: Tibhar-3-Stern
Konkurrenzen: Herren A (TTR 3000-1651), B (TTR 1650-1501), C (TTR 1500-1401), D (TTR 1400-1251) und E (TTR 1250-0)
Damen A (TTR 3000-1401), B (TTR 1400-1251), C (TTR 1250-0)
Jungen LK1 (TTR 3000-1301), LK2 (TTR 1300-1151), LK3 (TTR 1150-981), LK4 (TTR 980-0)
Mädchen LK1 (TTR 3000-1101), LK2 (TTR 1100-0)

Austragungssystem: 2er-Mannschaftssystem (Corbillon)
Bei bis zu 7 Mannschaften: Jeder gg. Jeden
8-32 Mannschaften: Vorrundengruppen, anschl. einfaches KO-System
ab 33 Mannschaften ist nach Maßgabe der Turnierleitung auch ein Doppel-KO-System möglich (=ausscheiden nach der zweiten Niederlage einer Mannschaft)
Der dritte Platz wird ausgespielt!

TTR-Bezug: QTTR-Rangliste vom 11. Februar 2012
Gewinnsätze: 3 im Einzel und Doppel in allen Klassen
Zeitplan: **Samstag, 02. Juni 2012** (Hallenöffnung 9:00 Uhr)
10.00 Uhr: Herren A und Herren E
13:00 Uhr: Herren C
14:30 Uhr: Damen B und Damen C
Sonntag, 03. Juni 2012 (Hallenöffnung 9:00 Uhr)
10:00 Uhr: Herren D
13:00 Uhr: Herren B
14:30 Uhr: Damen A

Samstag, 09. Juni 2012 (Hallenöffnung 8:30 Uhr)
09:30 Uhr: Jungen LK3 und Jungen LK4
12:00 Uhr: Jungen LK1 und Jungen LK2
13:00 Uhr: Mädchen LK1 und Mädchen LK2

Startberechtigung: Alle SpielerInnen mit einer gültigen Spielberechtigung im Bereich des DTTB. Jugendliche mit einer SpBerE dürfen ebenfalls bei den Erwachsenen starten.

Doppelstarts: Eine Klasse höher ohne Probleme möglich, andere Fälle entscheidet im Zweifel die Turnierleitung.

Meldungen: Anselm Kißlinger
E-mail: Gerhard-Zinner-Turnier@gmx.de
Telefon: 0911/2126057 oder 0176/99249096

Meldeschluss: Für den 02./03. Juni: Freitag, 01. Juni 2012, 20 Uhr
Für den 09. Juni: Freitag, 08. Juni 2012, 20:00Uhr
Nachmeldungen bis 30 Minuten vor der jeweiligen Konkurrenz möglich

Auslosung: 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz
Startgebühr: Damen und Herren: 12€ pro Mannschaft
Mädchen und Jungen: 6€ pro Mannschaft
Nachmeldungen zusätzlich 2€ pro Mannschaft.

Preise: Pokale für die Sieger der einzelnen Klassen.
Geld- bzw. Sachpreise für die ersten vier jeder Konkurrenz.
Geldpreise jeweils für den 1. Platz bei:
Herren A: 100€ Damen A: 70€
Herren B: 70€ Damen B: 70€
Herren C: 70€ Damen C: 70€
Herren D: 70€ Herren E: 60€
Die Mannschaft mit der weitesten Anreise erhält ein Präsent (Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt)
Gespielt wird nach der WO des BTTV.
Sollten in einer Klasse weniger als 6 Mannschaften an den Start gehen, wird das Preisgeld halbiert; bei weniger als 4 Mannschaften kann die Konkurrenz nach Maßgabe der Turnierleitung mit der nächsthöheren zusammengelegt werden.
Eine Haftung für Sachschäden oder Diebstähle ist ausgeschlossen; ausgenommen ist hiervon eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
Die Turnhallen dürfen nur mit Turnschuhen mit heller oder grauer Lauffläche betreten werden.
Für Essen und Getränke ist gesorgt.